

Name Partei: SPD

Verfasser: Roman Krieger

Tel-Nr.: 0151/64409769

01 Standpunkte im Gemeinderat
02 Die Neuhausener Sozialdemokraten zum Thema:
03 Müssen Sitzungen wirklich so früh beginnen?
04 Seit kurzem beginnen die Sitzungen der
05 Ausschüsse und des Gemeinderats bereits um
06 15 Uhr. Dies hat zur Folge, dass viele
07 Mitglieder des Gemeinderats als
08 demokratisch gewählte Bürgervertreter nur
09 schwer oder nicht an den Sitzungen
10 teilnehmen können. Auch Bürgerinnen und
11 Bürger können sich so kein Bild vom
12 Geschehen machen. Begründet wird dies von
13 Verwaltungsseite mit dem Arbeitszeitgesetz.
14 Interessanterweise war dies in den letzten
15 24 Jahren kein Thema.
16 Wir möchten heute mal einen Blick in das
17 Arbeitszeitgesetz werfen. Hier steht zwar,
18 die „werktägliche Arbeitszeit der
19 Arbeitnehmer darf 8 Stunden nicht
20 überschreiten.“ Darauf folgt aber sofort
21 der nächste Satz: „Sie kann auf bis zu zehn
22 Stunden (...) verlängert werden, wenn
23 innerhalb von 6 Kalendermonaten (...) im
24 Durchschnitt 8 Stunden werktäglich nicht
25 überschritten werden.“ Man kann die
26 restlichen Paragraphen lange durchsuchen,
27 aber einen Abschnitt zum Beginn der
28 Arbeitszeit wird man nicht finden. Dies
29 bedeutet: An den Sitzungstagen (einmal
30 monatlich) wäre es durchaus
31 gesetzeskonform, wenn die Teilnehmenden der
32 Verwaltung ihren Dienst später beginnen und
33 vor Beginn der Sitzung eine längere Pause
34 (von mindestens 45 Minuten) einlegen. Ein
35 einfaches Beispiel: Sitzungsbeginn 18 Uhr,
36 Dauer bis 24 Uhr. Gesetzeskonformer Beginn
37 der Arbeitszeit wäre 13 Uhr und eine Pause
38 von 16 Uhr bis 17 Uhr. Dann kann bis 24 Uhr
39 getagt werden. Übrigens: Im
40 Arbeitszeitgesetz steht immer nur der
41 Begriff „Arbeitnehmer“. Für Beamte gelten
42 diese Schutzvorschriften nämlich nicht! Wir
43 hoffen sehr, dass hier bald eine
44 einvernehmliche Lösung gefunden wird, damit
45
46
47

Bitte schreiben Sie
in der vorgegebenen
Schriftgröße
einzeilig zwischen
die
Begrenzungslinien.

Bitte beachten:
Der Platzbedarf für
eventuell
eingereichte Fotos
ist von diesem
Kontingent
abzuziehen.

die Bürgerinnen und Bürger ihr demokratisches Recht zur Teilnahme an Sitzungen nutzen können.
Dies hofft Ihre SPD-Fraktion:
Roman Krieger, Erich Bolich, Sabine Boscher
Julitta Törpe